

DRESDNER JURISTISCHE GESELLSCHAFT e. v.

Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden herzlich ein zu unserer nächsten Vortragsveranstaltung am

Mittwoch, den 18. April 2007, 18.30 Uhr
in das Auditorium des Kongress- und Veranstaltungszentrums
„Forum Am Altmarkt“
der Ostsächsischen Sparkasse Dresden,
Dr.-Külz-Ring 17, 01067 Dresden
(Zugang über die Seiteneingänge Pfarrgasse und Schulgasse).

Es spricht

Herr Prof. Dr. Helge Sodan, Berlin

zum Thema

„Verfassungsprobleme im GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetz“.

Der Referent ist seit 1997 Inhaber des Lehrstuhls für Staats- und Verwaltungsrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht und Sozialrecht an der Freien Universität Berlin. Seit dem Jahr 2000 bekleidet er zusätzlich das Amt des Präsidenten des Berliner Verfassungsgerichtshofes. Der Fachöffentlichkeit ist er nicht nur als Mitherausgeber eines Großkommentars zur Verwaltungsgerichtsordnung, sondern auch als Autor zahlreicher Publikationen zu verfassungs- und verwaltungsrechtlichen Themen bestens vertraut. Ein ausgeprägter Arbeitsschwerpunkt gerade der letzten Jahre liegt im Gesundheits- und Sozialrecht unter besonderer Berücksichtigung der

VORSTAND: PROF. DR. JOCHEN ROZEK (VORS.) • PROF. DR. MARTIN SCHULTE (STV. VORS.) • ROBERT BEY (STV. VORS.)
DR. JOACHIM PÜLS (SCHRIFTFÜHRER) • MICHAEL BECKER (SCHATZMEISTER)

C/O LEHRSTUHL F. ÖFFENTLICHES RECHT • TU DRESDEN • D-01062 DRESDEN • FON 0351/463-37340 • FAX 0351/463-37214
E-MAIL: ROZEK@JURA.TU-DRESDEN.DE • INTERNET: WWW.DJGEV.DE
HYPOVEREINSBANK DRESDEN • KONTONR. 5924 111 • BLZ 850 200 86

dort auftretenden europa- und verfassungs- rechtlichen Fragestellungen. Seit 2006 bringt der Referent diese Expertise auch als Vorstandsvorsitzender und Direktor in das Deutsche Institut für Gesundheitsrecht (DIGR) ein, in dem sich Vertreter aus verschiedenen Sektoren des Gesundheitswesens zusammengefunden haben, um im interdisziplinären Austausch Problemlösungen zu finden.

Das von seinen Befürwortern als „Gesundheitsreform 2007“ gepriesene „Gesetz zur Stärkung des Wettbewerbs in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetz – GKV-WSG)“ gehört zu den zentralen Projekten der Berliner Regierungskoalition. Es hat erhebliche Auswirkungen auf die medizinische Versorgung. Herr Prof. Dr. Sodan hat dieses Gesetzesvorhaben von Anfang an begleitet und wird in seinem Vortrag zu den verfassungsrechtlichen Fragen Stellung nehmen, die das GKV-Wettbewerbsstärkungsgesetz insbesondere auch für die privaten Krankenversicherer und die bei ihnen Versicherten aufwirft. Darüber hinaus wird er darauf eingehen, ob dem Verlauf dieses Gesetzgebungsverfahrens Indizcharakter für eine grundsätzlichere Krise des Parlamentarismus zukommt.

Wir freuen uns sehr, mit dem Referenten einen der besten Kenner einer Materie gewonnen zu haben, die uns alle nachhaltig betrifft, und hoffen auf zahlreiches Erscheinen. Gäste sind wie stets herzlich willkommen. Im Anschluss an den Vortrag laden wir zu einem Empfang mit Imbiss.

Im Namen des gesamten Vorstands darf ich Ihnen erholsame Ostertage wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Prof. Dr. Rozek

- Vorsitzender -